

UMFRAGEERGEBNISSE IN DEN EINZELNEN HANDWERKSGRUPPEN

	GKI <sup>1</sup>	BESCHÄFTIGTE			UMSÄTZE			AUFTRAGSEINGÄNGE			INVESTITIONEN		
		MEHR	GLEICH	WENIGER	GESTIEGEN	GLEICH	GESUNKEN	GESTIEGEN	GLEICH	GESUNKEN	GESTIEGEN	GLEICH	GESUNKEN
Bau	88	14	69	17	27	52	21	53	35	12	27	62	11
Ausbau	92	17	71	12	23	59	18	35	54	11	20	71	9
Gewerb. Bedarf	87	24	69	7	31	54	15	43	38	19	28	66	6
KFZ	80	21	60	19	20	49	31	36	42	22	34	56	10
Nahrung	91	27	64	9	73	27	0	44	56	0	27	64	9
Gesundheit	85	8	85	7	33	25	42	27	37	36	8	92	0
Pers. Dienstleist.	89	13	82	5	35	58	7	33	59	8	47	45	8
<b>gesamt</b>	<b>89</b>	<b>18</b>	<b>70</b>	<b>12</b>	<b>27</b>	<b>54</b>	<b>19</b>	<b>40</b>	<b>46</b>	<b>14</b>	<b>25</b>	<b>66</b>	<b>9</b>

<sup>1</sup> Der Gesamtklimaindex (GKI) resultiert aus den Antworten auf die Fragen nach der Geschäftslage und den zukünftigen Erwartungen. Gewertet werden die Einschätzungen zu „verbessert“ und „gleichbleibend“.

Grafik: HWK

# Konjunktur kühlt sich leicht ab

Frühjahrs-Konjunkturumfrage im Kammerbezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim: Geschäftsklimaindex fällt, Aussichten sind dennoch weiter positiv. Auftragsbücher gefüllt, Handwerkswirtschaft erwartet weiterhin gute Geschäfte.

Die regionale Handwerkskonjunktur hat eine kleine Delle bekommen. Der Geschäftsklimaindex, der die derzeitige Situation erfasst und die Erwartungen der rund 10.600 Betriebe im Kammerbezirk abbildet, ist um vier Punkte gesunken. Das gab die Kammer Spitze auf der Jahrespressekonferenz bekannt. Hierbei wurde auch der Jahresbericht für 2018 vorgestellt, der exzellente Werte für das abgelaufene Jahr darstellt. Die aktuelle Geschäftslage wird von 85% der befragten Betriebe als verbessert bzw. gleichbleibend gut bewertet“, erläutert Hauptgeschäftsführer Sven Ruschhaupt. Lediglich 15% der befragten Betriebe berichteten von einer negativen Geschäftslagenentwicklung. Ein Grund für die aktuell leichte Eintrübung der Stimmungslage ist, dass sich die Umsatzzahlen im Vergleich zu den Vormonaten etwas schwächer entwickelt haben. In Bezug auf das

Gesamthandwerk bleibt die Umsatzentwicklung nach wie vor positiv. „Unsere Betriebe sind gut aufgestellt, der Binnenmarkt boomt weiterhin und die Daten lassen auf eine hervorragende Gesamtsituation schließen“, fasst Kammerpräsident Reiner Möhle die Ergebnisse zusammen. Denn hinsichtlich der Erwartungen an den weiteren Geschäftsverlauf für die nächsten Monate ist die deutliche Mehrzahl der Betriebe im Kammerbezirk wieder optimistisch. So erwarten 32% der Betriebe eine verbesserte Geschäftslage. Lediglich 8% der Betriebe gehen von schlechteren Geschäftsergebnissen aus. Ein Grund für die positive Beurteilung hinsichtlich der erwarteten Entwicklung liegt vor allem in den Auftragsingangszahlen. So gaben 40% der befragten Betriebe an, eine verbesserte Entwicklung bei den Auftragsengängen verzeichnet zu haben. Lediglich 14% der befragten Handwerksbe-

„  
Unsere Betriebe sind gut aufgestellt und die Erwartungen sind positiv.“

Reiner Möhle,  
Präsident der Handwerkskammer

triebe gaben einen sinkenden Auftragszugang an. Weiterhin verspricht die Auftragsreichweite von durchschnittlich 11 Wochen ein sehr gutes Auftragspolster. Dabei verzeichnen das Bauhauptgewerbe (16 Wochen), das Handwerk des gewerblichen Bedarfs (12 Wochen) und das Ausbaugewerbe (10 Wochen) die längsten Vorlaufzeiten. Die allgemeine Beschäftigungsentwicklung bei den Handwerksbetrieben im Kammerbezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim verlief in den letzten sechs Monaten überwiegend stabil. So gaben per Saldo 6% der befragten Betriebe an, ihre Beschäftigtenzahl erhöht zu haben. Nach wie vor hoch ist die Zahl der offenen Stellen. So teilten 54% der befragten Betriebe mit, aktuell über offene Stellen zu verfügen und neue Mitarbeiter/innen zu suchen. Die Investitionstätigkeit blieb im Vergleich ebenfalls weitgehend stabil.

## Konjunkturumfrage

Die Handwerkskammer ermittelt zweimal im Jahr die Wirtschaftsdaten der rund 10.600 Betriebe mit ihren etwa 100.000 Beschäftigten. Es werden die Daten über Geschäftslage, Beschäftigung, Investitionen, Umsätze und Erwartungen zusammengefasst. Hierbei werden die Gewerke in sieben Gruppen eingeteilt: Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Handwerke für den gewerblichen Bedarf, Kraftfahrzeughandwerk, Nahrungsmittelhandwerk, Gesundheitsgewerbe und personenbezogene Dienstleistungen.

Gesamter Jahres- und Konjunkturbericht:  
[hwk-osnabrueck.de](http://hwk-osnabrueck.de)

## BETRIEBSBÖRSE

**Angebote**  
Tischlerei in Georgsmarienhütte sucht eine\*n Nachfolger\*in für eine „schleichende“ Übergabe nach Plan. Die Tischlerei besteht seit 1994 und hat sich auf den Möbel- und Innenausbau spezialisiert. Die Halle und die notwendigen Maschinen befinden sich im Besitz der Tischlerei.  
**Tischlerei** incl. Maschinen zu verpachten oder Beteiligung. Größe Betriebsstätte: 800 m<sup>2</sup>.  
**Nachfragen**  
Angehender Maurer- und Betonbaumeister sucht Bauunternehmen zur Übernahme. Vorherige Einarbeitungszeit mit der Option der Übernahme durch Kauf/Pacht wäre wünschenswert. Größe: bis zu 12 Mitarbeiter.  
**Infos:** [s.melcher@hwk-osnabrueck.de](mailto:s.melcher@hwk-osnabrueck.de), 0541 6929-901

## „Geprüfter Betriebswirt“ startet

Der Karriereimpuls: Aufstieg zum „Geprüften Betriebswirt (HwO)“. Info-Veranstaltung zum Lehrgang.  
Für alle, die mehr wollen, kann der Karriereweg weitergehen! Mit der Premiumfortbildung zum/r Geprüften Betriebswirt/in (HwO) erreichen die Teilnehmer einen der höchsten Qualifikationsabschlüsse im Handwerk. Die Absolventen sind bestens darauf vorbereitet, in allen Belangen unternehmerischen Handelns strategisch zu entscheiden und nachhaltig zu führen. Der renommierte Unternehmer und Dozent Marcello Camerin wird den Nutzen und die Vorteile dieses Fortbildungsstudiums darlegen. Zusätzlich erhalten die Interessenten an diesem Abend einen Einblick in die Welt der Unternehmensführung und haben im Anschluss die Gelegenheit für individuelle Gespräche mit dem Business-Coach. Außerdem berichten die Experten der Handwerkskammer über diverse Förder- und Beratungsmöglichkeiten. Die Teilnahme an dem Info-Abend ist kostenlos.  
**Infos:** Info-Abend am 29.5.



um 17.30 Uhr in der Aula der Handwerkskammer in Osnabrück. Weitere Infos und Anmeldung zum Lehrgang unter [www.betriebswirt-hwo-os.de](http://www.betriebswirt-hwo-os.de).

## BTZ Osnabrück Partner bei Projekt der TU Berlin

Ein neues Verbundprojekt der TU Berlin entwickelt spielerische Mixed-Reality-Lernanwendungen mit digitaler Sprachassistenten für die Ausbildung im Bereich Windenergietechnik. Das BTZ Osnabrück ist hierbei einer der wichtigsten Projektpartner. Das neue Forschungsvorhaben „MARLA-Masters of Malfunction“ wird in den kommenden drei Jahren die Potenziale innovativer Schnittstellen von modernster Technologien wie beispielsweise digitaler Sprachassistenten für den praktischen Einsatz in der gewerblich-technischen Ausbildung untersuchen. „Hierbei werden die Erfahrungswerte unserer Elektroniker, Metallbauer und weiterer Gewerke für das Forschungsgebiet zusammengefasst, da wir in unserem Berufsbildungs- und Technologiezentrum auf dem Feld der Windenergie umfassende Unterrichtsmodule anbieten“, erklärt BTZ-Geschäftsführer Reinhard Diestelkämpert.

**ARBEITSKRAFTWERK**  
DER CANTER 7,49 T.

FUSO - Eine Marke im Daimler-Konzern

Der Canter 7,49 t ist Ihr Spezialist für die schweren Jobs. 5 t Fahrgestelltragfähigkeit und 3,5 t Anhängelast, kombiniert mit extrem leichter Bauweise und hoher Variabilität, machen ihn zum Kraftsportler im Körper eines Zehnkämpfers – ganz der Canter eben. Jetzt informieren bei Ihrem FUSO Partner OsnaTruck Nutzfahrzeugservice GmbH.

**OsnaTruck.**  
Nutzfahrzeugservice

OsnaTruck Nutzfahrzeugservice GmbH  
Autorisierter FUSO Verkauf und Service  
Prof.-Porsche-Str. 7 · 49076 Osnabrück  
Tel. 0541 911911-0 · [verkauf@osnatruck.de](mailto:verkauf@osnatruck.de)  
[www.osnatruck.de](http://www.osnatruck.de)

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

**Die neue App „Handwerk“:**  
Holen Sie sich alle relevanten Informationen für Ihren Betrieb auf Ihr Smartphone.  
[handwerk.com/app](http://handwerk.com/app)

Handwerkskammer Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

QR codes for App Store and Google Play.



Der Minister übergab BTZ-Leiter Reinhard Diestelkämper und Präsident Reiner Möhle den Bewilligungsbescheid für die überbetriebliche Ausbildung, die mit Bundes-, Landes- und ESF-Mitteln gefördert wird.



Kultusminister Grant Hendrik Tonne mit Ausbildungsbotschaftern der HWK und IHK sowie den Spitzenvertretern beider Kammern.

# Ausbildungsbotschafter starten

Berufsorientierung auf Augenhöhe: Kultusminister Tonne startet anlässlich der „Woche der beruflichen Bildung“ gemeinsames Projekt der IHK und Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim.

Um dem Fachkräftemangel zu begegnen setzen die IHK und die Handwerkskammer mit dem Projekt „Ausbildungsbotschafter“ auf ein innovatives Angebot für Unternehmen und Schulen. Die neuen Ausbildungsbotschafter sind Auszubildende aller Ausbildungsberufe, die ihren Beruf, die entsprechende Ausbildung und ihre Ausbildungsbetriebe vor Schulklassen und auf Messen vorstellen. Der Start dieses gemeinsamen Projekts erfolgte anlässlich der Eröffnung der „Woche der beruflichen Bildung“ durch Kultusminister Grant Hendrik Tonne in der Handwerkskammer: „Das Engagement beider Kammern ist vorbildlich

und dient einer umfassenden praxisorientierten Berufsberatung“, so der Minister.

In einer Schulung lernen die Auszubildenden verschiedene Präsentationstechniken und -methoden kennen. Sie üben Gesprächstechniken ein und erarbeiten damit die Basis für ihre späteren Schul- und Messeeinsätze. Beide Wirtschaftskammern sind von dem Modell überzeugt, denn die Schülerinnen und Schüler erhalten dadurch auf Augenhöhe Einblick in die verschiedenen Berufe, wertvolle Tipps zum Bewerbungsverfahren, Unterstützung bei der Berufswahl und einen realistischen Einblick in den Ausbildungsablauf. Handwerkskammer-Präsident



Die Schüler erhalten Informationen auf Augenhöhe.

Reiner Möhle, Präsident der Handwerkskammer

Reiner Möhle: „Ausbildungsbotschafter sind für alle ein Gewinn, denn Betriebe und Unternehmen knüpfen schon früh Kontakte zu dem potentiellen Nachwuchs, wobei Auszubildende auch ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen stärken.“ IHK-Präsident Uwe Goebel ergänzt: „Die Ausbildungsbotschafter ermöglichen den Schülerinnen und Schülern einen authentischen Einblick in den betrieblichen Alltag. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einer abgewogenen Berufswahlentscheidung der jungen Leute. Für jeden Bewerber wichtig ist auch eine gute Präsentation seiner Pläne. Dabei helfen die Ausbildungsbotschafter.“

## Ausbildungsbotschafter

Beide Wirtschaftskammern organisieren die Berufsberatung über Karrieremöglichkeiten im dualen Berufsausbildungssystem zukünftig auch durch Auszubildende. Diese werden speziell geschult und informieren die Schüler im Unterricht, auf Veranstaltungen sowie auf Ausbildungsmessen. Das Projekt wird zur Hälfte vom Land bezuschusst.



## Neuwahlen bei Hümmlinger Unternehmerfrauen im Handwerk

Generalversammlung: Im Akardenhaus begrüßte die 1. Vorsitzende Pauline Norrenbrock gemeinsam mit Ihrem Vorstand die zahlreich erschienenen UFH-Mitglieder aus dem nördlichen Emsland. Zahlreiche Veranstaltungen geplant.

Karin Lammers berichtete als Schriftführerin zunächst über die Veranstaltungen im letzten Jahr. „Die Resonanz auf unsere Fort- und Weiterbildungsaktivitäten sowie Ausflüge und Info-Veranstaltungen mit unseren Kooperationspartnern war außerordentlich gut“, so Lammers. Sie kündigte auch für das laufende Jahr entsprechende Aktivitäten an und gab einen Ausblick auf die zukünftige Jahresplanung.

Nachdem Kassenwartin Ingrid Robben den Kasernenbericht vorgestellt hatte und der Vorstand entlastet wurde, standen in diesem Jahr turnusmäßig Neuwahlen an. Andrea Plüster (Presse) und Maria Korte (Beisitzerin) stellten Ihre Ämter zur Verfügung. Die weiteren Mitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Nach den Neuwahlen setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen: Pauline Norrenbrock (1. Vorsitzende), Maria Albers (2. Vorsitzende), Ingrid Robben (Kasse), Karin Lammers (Schriftführerin), Alexandra Janssen (Beisitzerin) und Martina Radtke (Presse). „Ich freue mich, das wir mit den bisherigen und neuen Vorstandsmitgliedern wieder starke Frauen an Bord haben, die die UFH Aschendorf-Hümmling auch zukünftig weiter voran bringen werden“, so UFH-Vorsitzende Norrenbrock.

Zudem wurden auf der diesjährigen Generalversammlung die neuen Mitglieder begrüßt. Als aktivstes

UFH-Mitglied erhielt Renate Gerdes zudem noch ein Präsent als Dankeschön für die Teilnahme an allen Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Die nächste Veranstaltung der UFH wird die Besichtigung der NOZ sein. Darauf folgen im Jahr 2019 unter Anderem

spannende Vorträge zum Thema „sich selbst und andere positiv führen“, „Moderne Umgangsformen - Knigge“ oder „Bewegung im Büroalltag“.

Infos: [ufh-aschendorf-huemmling.de](http://ufh-aschendorf-huemmling.de)



Der neue UFH-Vorstand mit Vorsitzende Pauline Norrenbrock (5. v. l.).

## „Whatsapp-Berufchecker“ startet

Berufsorientierung für unterwegs: Mit einem neuen Informationsangebot nutzt die Imagekampagne des Handwerks den beliebten Messenger-Dienst, um Schulabgängern die Berufswahl zu erleichtern. Der WhatsApp-Berufchecker verrät Jugendlichen spielerisch, welcher Handwerksberuf zu ihnen passen könnte. Nutzer müssen fünf Fragen zu Interessen und Vorlieben beim Arbeiten beantworten. Zum Beispiel: Im Team oder alleine? Indoor oder Outdoor? Technik oder Kunst? In der Auswertung erhält der Nutzer sofort fünf passende Berufsprofile. Diese verlinken auf weitere Infos zur Ausbildung und Berufsprofilen auf [handwerk.de](http://handwerk.de).

Infos: [handwerk.de/WhatsApp](http://handwerk.de/WhatsApp)

150 JAHRE **OLB**

## Meine Hotels mit Aussicht. Realisiert von der Bank mit Weitsicht.

Birgit Kolb-Binder, Inhaberin der Kolb-Unternehmensgruppe Langeoog, nutzt die Kompetenz der OLB und ihrer Spezialisten, um neue Konzepte auf die Beine zu stellen. Erfahren Sie mehr auf [olb.de/firmenkunden](http://olb.de/firmenkunden)

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und YouTube.

OLB. Hier seit 1869.